

## **Tauschitz: Ambrozy noch einmal in den U-Ausschuss**

Utl.: Was ist die echte Wahrheit? Ist die Auszahlung von 340.000 Euro rechtswidrig oder nicht? =

Klagenfurt (OTS) - Das Verwirrspiel mag funktionieren, aber es geht zu lasten des Kärntner Steuerzahlers", kritisiert heute VP-LAbg. Stephan Tauschitz die jüngsten Aussagen von LHStv. Ambrozy zur Auszahlung der 340.000 Euro für die Seebühne 2004. "Ambrozy muss noch einmal in den Untersuchungsausschuss. Er soll erklären, welche seiner Aussagen nun die richtige ist", fordert Tauschitz.

Im Juni habe sich Ambrozy im U-Ausschuss noch hinter der Rechtswidrigkeit der Auszahlung der 340.000 Euro versteckt. "Seit gestern duckt sich Ambrozy hinter einem angeblichen Gutachten, dass das Nicht-Auszahlen rechtswidrig wäre. Was stimmt nun?", fragt Tauschitz.

Gerade die neue SP-Chefin Gaby Schaunig müsste nach ihrem erzwungenen Umfaller gestern bestrebt sein, Licht ins Dunkel zu bringen. Schluss

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei  
mailto:kommunikation@oevpkaernten.at  
Tel.: +43 (0463) 5862 DW 18  
<http://www.oevpkaernten.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0207 2005-11-04/14:01

041401 Nov 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20051104\\_OTS0207](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051104_OTS0207)